

Infobrief

des International Office der RWTH Aachen | No. 4/2015

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

es freut mich sehr, Ihnen wieder einen Infobrief voller interessanter Informationen vorlegen zu können. Internationale Erfahrung bedeutet immer ein Stück persönlicher Weiterentwicklung. Um diese Chance der persönlichen Reifung nutzen zu können, benötigen Studierende und Forschende zuweilen finanzielle Unterstützung. Im vorliegenden Infobrief finden Sie einige interessante Ausschreibungen, die den Bereich Internationalisierung betreffen. Falls Sie jemanden kennen, für den diese Informationen auch interessant sein könnten, wäre ich für eine Weiterleitung der Information an die betreffende Person sehr dankbar.

Ich möchte Sie auch gerne darüber informieren, dass die Dezernentin des International Office der RWTH Aachen, Frau Dr. Finsterbusch, am 5. Oktober aus der Mutterschutzzeit zurückkehren wird.

Herzliche Grüße,

Dr. Dieter Janssen
Stellvertretender Dezernent
für Internationale Hochschulbeziehungen

Studierende bzw. Promovierende für den DAAD-Preis für ausländische Studierende vorschlagen. Mit dem DAAD-Preis werden ausländische RWTH-Studierende und Promovierende, die sich sowohl durch besondere akademische Leistungen als auch bemerkenswertes gesellschaftliches und interkulturelles Engagement hervorgetan haben, ausgezeichnet.

Der Preis ist mit 1.000 € dotiert. Den DAAD-Preis können nur Bildungsausländer erhalten (ausgenommen Gast- bzw. Austauschstudierende), die vorzugsweise einen Großteil ihrer Studienleistungen bereits erbracht haben oder ihr Studium kürzlich (nicht länger als 3 Monate) abgeschlossen haben. Bildungsausländer sind eingeschriebene internationale Studierende, die eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen und ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.

Studierende, die bereits den DAAD-Preis erhalten haben, können nicht erneut berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Nominierungen mit einem aktuellen Lebenslauf und die Darstellung der jeweiligen akademischen (aktueller Notenspiegel) und gesellschaftlichen bzw. interkulturellen Leistungen bis zum 30. September 2015 per Email an das Dezernat für internationale Hochschulbeziehungen, Frau Azadeh Hartmann-Alampour (Tel: 90833, azadeh.hartmann-alampour@zhv.rwth-aachen.de).

Eine für die Auswahl eingesetzte Kommission wird aus den eingereichten Nominierungen die Person wählen, die den DAAD-Preis Anfang 2016 verliehen bekommen wird.

RWTH-Teilnahme an der Naturejobs Career Expo, 18.09.2015 in London

Die Naturejobs Career Expo ist eine von Nature organisierte eintägige Karrieremesse mit Konferenzprogramm für Naturwissenschaftler, die sich vor allem an Postdocs und Promovierende aus den Fachbereichen Lebenswissenschaften, Biomedizin, Chemie und Physik richtet. Die RWTH Aachen wird durch das International Office im Rahmen des „Research in Germany“-Gemeinschaftsstandes vertreten sein, um wissenschaftliche Nachwuchskräfte für die Hochschule zu gewinnen. Gerne werden wir dabei auch für Sie aktiv und stellen Ihre Vakanzen auf der Messe vor. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Barbara Schray, Internationales Personalmarketing (Tel: 90667, barbara.schray@zhv.rwth-aachen.de).

www.nature.com/naturejobs/career-expo/event/naturejobs-career-expo-london/

DAAD-Preis 2015 für ausländische Studierende der RWTH Aachen

Die Fakultäten der RWTH, die Hochschulgemeinden, die studentischen Vereine sowie der AStA können geeignete

Forschungskooperation mit dem Tokyo Institute of Technology

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Tokyo Institute of Technology fand das erste Symposium for International Industry-Academia Cooperation zum Thema Industry 4.0 and the Challenges and Opportunities for Business, Science and Society in Germany and Japan mit 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am 30. März 2015 in Tokyo statt. Es folgte am 11. und 12. Juni 2015 ein Workshop in Aachen, der insbesondere auf ein näheres Kennenlernen und Matchmaking abzielte. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Tokyo Tech und der RWTH Aachen sowie Vertreterinnen und Vertreter der japanischen und deutschen Industrie aus den Bereichen Maschinenbau, Materialwissenschaften, Medizintechnik, Biotechnologie, Chemie diskutierten und identifizierten mögliche Forschungsprojekte. Auch RWTH Spin-offs waren vertreten.

Ziel der Zusammenarbeit ist die Etablierung langfristiger exzellenter Forschungsprojekte, die durch Industrieförderung und Stipendienprogramme finanziert werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Bettina Dinter (Tel: 90812, bettina.dinter@zhv.rwth-aachen.de)

BMBF fördert Aufenthalte von Forschenden der TU9-Universitäten und des IIT Mandi im Jahr 2016

Der BMBF-Mobilitätsfonds soll den Aufbau von Forschungsnetzwerken zwischen TU9-Universitäten und dem IIT Mandi in festgelegten Forschungsfeldern unterstützen. Indische und deutsche Hochschullehrkräfte können sich um die Förderung gemeinsamer Forschungsprojekte bewerben. Das BMBF erhofft sich einen deutlichen Nutzen für die Förderung weiterer nationaler und internationaler Forschungsförderung durch gemeinsame Publikationen und Forschungsanträge.

Weitere Informationen:

Phillipp Stephan, Program Manager TU9 – IIT Mandi, University of Stuttgart, International Affairs (Tel: 0711-685-69574, stephan@ia.uni-stuttgart.de)

www.iitmandi.ac.in/academics/TU9-3/index.html

www.rwth-aachen.de/go/id/ewfs/

Johann Gottfried Herder-Programm

Das Johann Gottfried Herder-Programm unterstützt und vermittelt den Einsatz deutscher Emeriti an Hochschulen im Ausland. Die geförderten Herder-Dozentinnen und Dozenten geben wichtige Impulse zur Vernetzung ihrer Gastuniversität mit Hochschulen in Deutschland, zur Erneuerung und Modernisierung des Lehrangebots der Gastuniversität und vermitteln zudem deutsche Sprache und Wissenschaftskultur im Ausland.

Die Ausschreibungen richten sich an emeritierte und pensionierte Hochschullehrerinnen und -lehrer sowie Führungskräfte im Ruhestand aus Wirtschaft und Verwaltung. Die Förderung erfolgt semesterweise, Verlängerungen sind möglich.

Leistungen des Programms sowie Bewerbungsvoraussetzungen und -unterlagen finden Sie auf der Homepage des DAAD unter:

www.daad.de/jgh

Genauere Informationen zu den einzelnen Gastdozenturen und die Bewerbungsunterlagen können auch per E-Mail unter teichert@daad.de angefordert werden.

Bewerbungsschluss ist der 30. September 2015

Aktuelle Ankündigungen & Ausschreibungen

[Carlo-Schmid-Programm für Praktika in Internationalen Organisationen und EU-Institutionen](#)

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat Mittel zur Verfügung gestellt, um die Voraussetzungen und Chancen qualifizierter Studierender und Graduierte für eine spätere Tätigkeit im internationalen Bereich zu verbessern. Das Carlo-Schmid-Programm (CSP) wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und der Studienstiftung des deutschen Volkes gemeinsam durchgeführt.

Das Programm richtet sich an deutsche Studierende und Graduierte aller relevanten wissenschaftlichen Disziplinen. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten sich während ihres Studiums bereits mit internationalen Themen auseinandergesetzt haben.

Zwei Programmlinien werden angeboten:

Programmlinie A

Bewerbungen mit in Eigeninitiative erlangten Praktikumszusagen bei Internationalen Organisationen und bei Institutionen der Europäischen Union (EU) oder bei einer der zugelassenen Nichtregierungsorganisationen gem. Ausschreibungsliste. Spätestens zwei Wochen vor der Auswahl Sitzung muss eine Zusage vorliegen. Praktika, die durch das Praktikantenbüro der EU, Generaldirektion Bildung und Kultur, gefördert werden (stages typiques), können keine finanzielle Unterstützung im Carlo-Schmid-Programm erhalten. Eine erfolgreiche Bewerbung ermöglicht aber die Teilnahme an Begleitmaßnahmen des Programms.

Programmlinie B

Bewerbungen auf einen oder zwei der ausgeschriebenen Praktikumsplätze.

Nicht gefördert werden Aufenthalte zur Verbesserung der Sprachkenntnisse oder zur Durchführung landeskundlicher Studien.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden, soweit möglich, zu einem Einführungsseminar – unter Beteiligung der jeweiligen Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den internationalen Organisationen – eingeladen.

Für Geförderte und Alumni veranstalten die Studienstiftung des deutschen Volkes und das Mercator Program Center for International Affairs im Juli jedes Jahres ein Sommerseminar, das neben fachlicher Kompetenz auch die Kontaktaufnahme der Stipendiatinnen und Stipendiaten untereinander sowie mit Ansprechpartnern in den internationalen Organisationen fördern soll.

Weitere Informationen:

www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?status=&target=&subjectGrps=&daad=&q=&page=1&detail=50015209

[Forschungsstipendien für promovierte Nachwuchswissenschaftler \(Postdoc-Programm\)](#)

Ziel des Programms ist es, ein selbstgewähltes Forschungsvorhaben im Ausland durchzuführen und damit einen wichtigen Qualifizierungsschritt für die spätere Berufslaufbahn in Wissenschaft, Wirtschaft oder im Kulturbereich zu erlangen.

Bewerben können sich überdurchschnittlich qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten, die ihre Promotion vor Stipendienantritt mit sehr gutem Ergebnis (mindestens magna cum laude bzw. sehr gut) abgeschlossen haben.

Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit in die Förderungsmaßnahmen einbezogen werden.

Gefördert werden Forschungsaufenthalte in allen Fachrichtungen an einem selbst gewählten Gastinstitut im Ausland.

Nicht gefördert werden strukturierte Vorhaben zum Erwerb eines akademischen Grades sowie die Teilnahme an Lehrgängen, Workshops oder Ähnlichem.

Wenn Sie einen Aufenthalt in mehreren Ländern planen, geben Sie bitte alle geplanten „Zielinstitutionen“ im Bewerbungsformular an. Es gelten der Bewerbungstermin und das Bewerbungsverfahren des Landes, in dem Ihr Aufenthalt beginnt. Bitte wählen Sie deshalb beim Start Ihrer Bewerbung im Portal dieses Land als „Zielland“ aus.

Weitere Informationen:

www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?status=&target=&subjectGrps=&daad=&q=&page=3&detail=50015187

Impressum

Herausgeber im Auftrag des Rektors:
International Office der RWTH Aachen,
Dezernat 2.0,
Templergraben 57, 52062 Aachen,
Tel: +49 241 80 90660,
E-Mail: international@rwth-aachen.de
Redaktion: Dr. Dieter Janssen,
Nadine Christine Hermanns

Unter <http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/infobrief-international> können Sie diesen Infobrief elektronisch abonnieren.

Newsletter

of the International Office of RWTH Aachen University | No. 4/2015

Editorial

Dear Readers,

I'm happy to present another newsletter full of interesting information. International experience always equates to personal further development. In order to use these opportunities to personally grow, students and researchers occasionally need financial assistance. In the current newsletter you will find interesting calls relevant to internationalization. If you know someone, who would be interested in this material, please forward the information to them.

I am also happy to inform you that the head of the RWTH Aachen International Office, Dr. Finsterbusch, will be returning from maternity leave on October 5.

Sincerely

Dr. Dieter Janssen
Deputy Head of the International Office

AStA can nominate international students (including PhD students) who have particularly excelled academically and are also socially and interculturally active for the 2015 DAAD Award for international students.

The award amounts to € 1,000. International students who are advanced in their studies, who have recently completed their studies (in the last 3 months) or who are completing their doctoral studies at RWTH Aachen University can be nominated.

Exchange students and students who have acquired a German university entrance qualification (Bildungsinländer) or students who have already received the DAAD Award cannot be considered.

Please send your nominations via email to Department 2.0 International Office, Ms. Azadeh Hartmann-Alampour by September 30, 2015 including a curriculum vitae and a description outlining academic (current transcript) and social or intercultural extracurricular achievements (Phone 90833, azadeh.hartmann-alampour@zhv.rwth-aachen.de).

A selection committee will review the nominations and determine the winner. The prize will be awarded at the beginning of 2016.

Research Collaboration with Tokyo Institute of Technology

Within the framework of a collaboration with Tokyo Institute of Technology the first Symposium for International Industry-Academia Cooperation was held with 200 participants on March 30, 2015, in Tokyo, under the topic Industry 4.0 and the Challenges and Opportunities for Business, Science and Society in Germany and Japan.

A workshop in Aachen followed on June 11 and 12, 2015, which aimed particularly at getting to know each other better and matchmaking. Scientists from Tokyo Tech and RWTH Aachen as well as representatives from the Japanese and German industry in the fields of mechanical engineering, materials science, medical technology, biotechnology, and chemistry discussed and identified possible research projects. RWTH spin-offs were also represented.

The goal of the collaboration is to establish long term, excellent research projects, that will be financed with industry funding and scholarship programs. If you have questions, please contact Bettina Dinter (Phone 90812, bettina.dinter@zhv.rwth-aachen.de)

RWTH Participation in the Naturejobs Career Expo, September 18, 2015 in London

The Naturejobs Career Expo, organized by Nature, is a one-day career fair with a conference program for natural scientists. The expo is primarily targeted towards postdocs and doctoral candidates in life sciences, biomedicine, chemistry, and physics. RWTH Aachen will be represented by the International Office as part of the "Research in Germany" booth to attract junior scientists for the university. We are happy to stand in for you and present your vacancies on site at the fair. For further information please contact Ms. Barbara Schray, International HR Marketing. (Phone 90667, barbara.schray@zhv.rwth-aachen.de).

www.nature.com/naturejobs/career-expo/event/naturejobs-career-expo-london/

DAAD Award 2015 for International Students at RWTH Aachen

RWTH Aachen University faculties, university organizations, RWTH student associations, and the student union

BMBF-Funded Research Stays Between TU9-Universities and IIT Mandi in 2016

The aim of the BMBF mobility funds is to establish networks in defined research fields between TU9-Universities and IIT Mandi. Indian and German professors are eligible to apply for funding in order to work on jointly defined research topics. Visible outcome should be built up through joint publications and joint applications for further national and international research funds.

Further Information:

Phillipp Stephan, Program Manager TU9 – IIT Mandi, University of Stuttgart, International Affairs (Phone 0049711-685-69574, stephan@ia.uni-stuttgart.de)

www.iitmandi.ac.in/academics/TU9-3/index.html

www.rwth-aachen.de/go/id/ewfs/

Johann Gottfried Herder-Programm

The Johann Gottfried Herder-Programm supports and facilitates the placement of German emeritus professors at universities abroad. The sponsored Herder lecturers offer important impulses for networking between their host university and universities in Germany, and for renewing and modernizing the course offerings at the host university. They also spread the German language and academic culture abroad.

The calls are oriented towards emeritus and retired university professors as well as retired managers in business and administration. Funding is provided each semester; extensions are possible.

You can find the program benefits as well as the application requirements and documents on the DAAD homepage at:

www.daad.de/jgh

More detailed information about the individual visiting lecturers and application documents can be requested via email to teichert@daad.de.

The application deadline is September 30, 2015.

Current Announcements & Calls for Application

[Carlo Schmid Program for Internships in International Organizations and EU Institutions](#)

The Federal Ministry of Education and Research (BMBF) has provided funds to improve the qualifications and chances qualified students and graduates have for later employment in the international field. The Carlo-Schmid-Programm (CSP) is conducted by the German Academic Exchange Service, DAAD for short, and the Studienstiftung des deutschen Volkes.

The program is for German students and graduates in all relevant academic disciplines.

Two program lines are being offered:

Program Line A

Applications that include confirmation of internships acquired at the applicant's own initiative. The internships are in international organizations or institutions of the European Union (EU) or at one of the accepted non-governmental organizations listed on the call. Confirmation of the internship must be submitted no later than two weeks before the selection meeting. Internships, funded

by the EU's intern office, Directorate General for Education and Culture (stages typiques), cannot receive financial support from the Carlo-Schmid-Programm. A successful application grants you participation in the program's accompanying measures.

Program Line B

Applications for one or two of the internship placements advertised in the call.

Stays to improve language skills or to conduct studies on the geography, history, or civilization of an area will not be funded.

Scholarship recipients will be invited, if possible, to an introductory seminar, where the respective representative for the Federal Republic of Germany among the international organizations will be present.

Every July, the Studienstiftung des deutschen Volkes and the Mercator Program Center for International Affairs hold a summer seminar for sponsored individuals and alumni. The seminar aims to promote both technical skills but also contact among the scholarship recipients and with contact persons in the international organizations.

Further Information:

www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?status=&target=&subjectGrps=&daad=&q=&page=1&detail=50015209

[Research Scholarship for Post-Docs](#)

The goal of the program is to conduct a research project abroad that you have chosen yourself, thus making an important qualifying step for your career in science, industry, or culture.

Outstanding qualified candidates, who completed their doctoral degree before accepting the scholarship with at least magna cum laude or "sehr gut" are eligible to apply.

Individuals with non-German citizenship can be funded under certain conditions.

Funding will be provided for research stays in all subject areas at a host institute of your choosing abroad.

Structured programs for acquiring an academic degree and participation in training courses, workshops, or similar programs will not be funded.

If you are planning a stay in multiple countries, please list all of your planned "target institutions" on the application form. You must adhere to the application deadline and application process for the country where you are beginning your stay. Please select this country as your "Zielland" when starting your application.

Further information:

www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?status=&target=&subjectGrps=&daad=&q=&page=3&detail=50015187

Imprint

Published by the International Office on behalf of the Rector of RWTH Aachen University,
Templergraben 57, 52062 Aachen,
Phone: +49 241 80 90660,
E-Mail: international@rwth-aachen.de
Editorial Board: Dr. Dieter Janssen,
Nadine Christine Hermanns
Translation: Helen Merenda

To subscribe to the electronic version of this newsletter, please go to:
<http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/infobrief-international>